

Antrag öffentlich	Datum 27.04.2005	Nummer A0073/05
Absender FDP-Ratsfraktion		
Adressat Vorsitzender des Stadtrates Herrn Balzer		
Gremium	Sitzungstermin	
Stadtrat	12.05.2005	

Kurztitel Berufliche Frühorientierung an den Schulen verbessern

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Die Stadtverwaltung stellt die berufswahlbegleitenden Maßnahmen und Projekte für Schülerinnen und Schüler, die von der Stadtverwaltung unterstützt werden, in einer übersichtlich geordneten Darstellung für die Stadtratssitzung am 11. Juli 2005 zusammen (z.B. Beteiligung am Girls-Day 2002-2005, Praktikumsangebot 2002-2005). Die Stadtverwaltung fasst die dabei gemachten Erfahrungen bis zur Stadtratssitzung am 1. Dezember 2005 in einem Bericht an den Stadtrat zusammen.
2. Die Stadtverwaltung prüft, inwiefern an Schulen in kommunaler Trägerschaft ein Berufswahlpass auf freiwilliger Basis eingeführt werden kann, der die berufliche Orientierung der Schülerinnen und Schüler bereits ab Klasse 5 begleitet (www.berufswahlpass.de).
3. Die Stadtverwaltung, die unter dem Stichwort „Praktikantenbörse“ bisher vor allem Studierenden (nach dem Vordiplom) gezielte Angebote unterbreitet, weist die von ihr zu vergebenden Lehrstellen und Praktikumsplätze auf www.magdeburg.de und in der Börse Schule-Wirtschaft der IHK Magdeburg http://ihk_magdeburg@www.unternehmen-und-schule.de/US/index.html) aus.

Begründung:

2003 verließen im Land Sachsen-Anhalt mehr als 14 % der Hauptschüler die Schule ohne Schulabschluß, 28 % der Lehrlinge im IHK-Bezirk Magdeburg brechen ihre Ausbildung vorzeitig ab. Deshalb muss die berufliche Frühorientierung an den Schulen verbessert werden. Die Stadtverwaltung leistet – u.a. durch Praktika und Lehrstellen, die sie zur Verfügung stellt – einen wertvollen Beitrag für die berufliche Frühorientierung, die berufliche Ausbildung und Qualifizierung für Kinder und Jugendliche (nicht nur) aus der Landeshauptstadt Magdeburg. Ein Berufswahlpass kann – entsprechend den Erfahrungen anderer Bundesländer (Nordverbund, Thüringen) – die berufliche Frühorientierung weiter verbessern helfen.

Holger Franke
Fraktionsvorsitzender

